

Stadtmeisterschaften im Schwimmen ein Erfolg für die Wasserfreunde

Am letzten Sonntag im Oktober fanden die diesjährigen Stadtmeisterschaften der Schwimmer im Bergkamener Hallenbad statt. Der Veranstalter war der Stadtsportbund und der Ausrichter die Wasserfreunde TuRa Bergkamen. Sie organisierten den Wettkampf, stellten alle Kampfrichter und übernahmen die Auswertung, aber auch für das leibliche Wohl wurde im Eingang des Hallenbades wieder bestens gesorgt. Da es sich hierbei um einen vereinsoffenen Wettkampf handelt, durften auch Bürger der Stadt Bergkamen daran teilnehmen.



Das Teilnehmerfeld setzte sich in diesem Jahr aus sieben

Bürgern der Stadt Bergkamen, drei Teilnehmern der DLRG und 64 Schwimmern der Wasserfreunde TuRa Bergkamen zusammen. Die Stadtmeisterschaften werden in Altersklassen (AK) ausgeschwommen, wobei bei den Jahrgängen 2008 bis 1999 je zwei Jahrgänge in Jugend E bis A zusammengefasst werden und danach sind es immer zehn Jahrgänge von AK 20 bis AK 50.

Die Jugend E und D sowie die Altersklassen ab AK 40 haben die Möglichkeit 50m Brust, 50m Freistil 50m Rücken und 25m Schmetterling zu schwimmen alle anderen Schwimmer jeweils die doppelte Distanz plus die 100m Lagen. Die geschwommenen Zeiten werden dann in Punkte umgerechnet und zusammengezählt. Der Schwimmer mit der höchsten Punktzahl wird am Ende Stadtmeister in seiner Altersklasse und erhält einen der begehrten Pokale. Somit lohnt es sich natürlich möglichst viele der angebotenen Strecken zu schwimmen.

Stadtmeister in diesem Jahr sind:

Jugend E: Mira Juds (Bürgerin der Stadt) 605 Punkte; Aydin Kaan 250 Punkte

Jugend D: Hanna Juds (Bürgerin der Stadt) 1038 Punkte; Alexander Mengin 726 Punkte

Jugend C: Saskia Nicoletti 1935 Punkte; Marco Steube 1733 Punkte

Jugend B: Lisa Weber 1992 Punkte; Felix Wieczorek 2020 Punkte

Jugend A: Ann-Kathrin Teeke 2234 Punkte und Yannick Wallny 2319 Punkte

AK 20 : Alina Polplatz (Bürgerin der Stadt) 2587 Punkte; Niclas Knoke 2196 Punkte

AK 30 : Matthias Hilse 2041 Punkte

AK 40 : Nicole Wenig 208 Punkte; Michael Teeke 1509 Punkte

AK 50 : Andreas Moroz (Bürger der Stadt) 341 Punkte

Schwimmer mit Handicap: Ramona Berlin 552 Punkte; Yannik Finke 163 Punkte

Die Teilnehmer erhielten für jede geschwommene Strecke eine Urkunde und die jüngeren Schwimmer zudem Medaillen. Diese Auszeichnungen wurden den Schwimmern bei Siegerehrungen während des Wettkampfes durch Dieter Vogt vom Stadtsportbund überreicht. Die Ehrung der Stadtmeister übernahm Rüdiger Weiß als Vertreter der Stadt Bergkamen.

Line Dance neu beim TuS Weddinghofen 1959 e.V.

Am Montag, dem 7. November, startet um 16 Uhr beim TuS Weddinghofen das neue Angebot Line Dance. Unter der Leitung von Brigitte Köster sind alle Interessenten herzlich eingeladen, mit zu machen und auszuprobieren.

Line Dance ist für jede Altersgruppe geeignet und kann ohne Tanzpartner getanzt werden. Bereits am vergangenen Wochenende konnte Line Dance im Rahmen unseres Aktionstages ausprobiert werden und fand viele begeisterte Teilnehmer. Bis 17 Uhr wird in der Turnhalle der Pfalzschule in Weddinghofen getanzt.

Die Teilnahme zum Ausprobieren ist selbstverständlich kostenfrei. Bei Rückfragen zum Angebot einfach an die Geschäftsführung unter Tel.: 02307 67874 wenden. Weitere Infos auf unserer Homepage tus-weddinghofen.de oder auf Facebook.

Schwimmhalle der Bodelschwinghschule wird erst nach den Weihnachtsferien wieder geöffnet

Wegen umfangreicher Bauarbeiten bleiben die Schwimmbäder an der Karl-Brauckmann-Schule in Holzwickede und an der Friedrich von Bodelschwingh-Schule in Bergkamen länger als ursprünglich geplant geschlossen. Das teilt der Kreis Unna mit.

Der Badebetrieb wird aller Voraussicht nach erst nach den Weihnachtsferien, also im Januar 2017, wieder möglich sein. In der Zwischenzeit müssen an beiden Standorten Rohrleitungen erneuert werden. Dass die Leitungen in den Bädern defekt sind, war beim Abbruch der Schwallwasserbehälter sichtbar geworden, der in den Herbstferien begonnen hatte.

An der Friedrich von Bodelschwingh-Schule ist außerdem festgestellt worden, dass die Steuerungsanlage ausgetauscht werden muss.

21 Medaillen für Wasserfreunde in Kamen

Am letzten Ferienwochenende nahmen 17 Schwimmerinnen und Schwimmer der Wasserfreunde TuRa Bergkamen am 37. Kamener

Minischwimmfest teil. Die Nachwuchsschwimmer erschwammen sich gemeinsam 21 Medaillen und 32 Persönliche Bestzeiten. Bei diesem Wettkampf gingen die Schwimmer bis zum Jahrgang 2005 alle vier Lagen über die 50m und die älteren Schwimmer die 100m Distanz.



Lennox Nüsken (Jg.2004) holte Gold über 100m Rücken, 100m Schmetterling und 100m Freistil und Bronze über 100m Brust; Piet Wepler (Jg.2008) Gold über 50m Brust; Aydin Kaan (Jg.2008) Silber über 50m Brust und 50m Rücken; Emma Schmucker (Jg.2008) Silber über 50m Rücken und 50m Freistil; Anna Habbes (Jg.2005) Silber über 50m Schmetterling und Bronze über 50m Rücken; Charin Schulz (Jg.2005) Silber über 50m Rücken und Bronze über 50m Freistil; Anuja Amirthalingam (Jg.2003) Silber über 100m Rücken; Julian Noel Bracht (Jg.2006) Silber über 50m Freistil; Tessa Nüsken (Jg.2007) Silber über 50m Rücken; Lisa Marie Ebel (Jg.2006) Bronze über 50m Rücken und 50m Freistil; Anoj Amirthalingam (Jg.2003) Bronze über 100m Brust und Svea

Harre (Jg.2005) Bronze über 50m Brust.

Das erfolgreiche Team komplettierten mit vielen persönlichen Bestzeiten Lina-Julie Bracht, Alexa Haase, Noah Krause, Luis Rocholl und Lennard ten Venne.

Auch mannschaftlich waren die TuRaner stark. Sie erkämpften sich mit der 4x50m Lagen Staffel mit Alexa Haase, Anna Habbes, Lisa Marie Ebel und Charin Schulz einen guten zweiten Platz, so dass ihr Trainer Lukas Polley wieder einmal rundum zufrieden mit seinen Schwimmern war.

Studie über das neue Bergkamener Kombibad liegt vor

Dass am Häupenweg in Weddinghofen ein neues Kombibad gebaut wird, steht fest. Doch welche Größe soll es haben, welche Angebote gibt es und inwieweit können Teile des bestehenden Wellenbads in das Konzept eingebunden werden, ohne den Kostenrahmen zu sprengen? Diese Fragen soll eine Studie beantworten, die am 7. November dem Aufsichtsrat der GSW und einen Tag später in der gemeinsamen Sitzung von Stadtentwicklungsausschuss und des Sportausschusses auch der Öffentlichkeit vorgestellt wird.



Vielleicht bleibt das Wellenbecken auch nach dem Neubau des Kombibads am Häupenweg in Weddinghofen erhalten.

Dabei gibt es einen Fixpunkt bei der konkreten Standortwahl: Die Eissporthalle wird nicht abgerissen. Das neue Kombibad wird deshalb aller Voraussicht nach dahinter auf dem Gelände des Wellenbads errichtet.

Die Studie wird am 8. November in der gemeinsamen Ausschusssitzung, Beginn 16.30 Uhr, vorgestellt. Damit wird die politische Beratung über den Bau des Kombibads eröffnet. Nach dem bisherigen Zeitplan soll dann der Stadtrat am 15. Dezember die endgültige Entscheidung treffen.

Das ist eine gute Nachricht: Privatperson will Eissporthalle übernehmen und weiterbetreiben

Die Bergkamener Eissporthalle scheint gerettet zu sein. In der gemeinsamen Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses und des Ausschusses für Schule, Sport und Weiterbildung am 8. November stellt die „Spiel- und Eissport GmbH“, die die Eishalle übernehmen möchte, ihr Betreiberkonzept vor.



Eissporthalle Weddinghofen. Foto: GSW

Hinter dieser GmbH steckt offensichtlich eine Privatperson, die sich im Laufe der Diskussion um den Erhalt der Eissporthalle bei den GSW und im Bergkamener Rathaus gemeldet hatte. Anschließend hatte der Interessent gemeinsam mit den Eissportvereinen eine Konzeption

entwickelt, wie er in einer Gesellschaft die Eishalle betreiben kann. Im Ergebnis stellt der mögliche Betreiber fest, dass die Eishalle entwicklungsfähig ist und schon durch Renovierungsarbeiten, weitere Freizeitangebote und veränderte Öffnungszeiten deutlich attraktiver wird.

Dabei unterstellt der Interessent eine unveränderte Anmietung von Eiszeiten durch die Stadt Bergkamen für die Bergkamener Schulen und Vereine im Wert von ca. 34.000 bis 39.000 €. Auf der Grundlage der jetzigen Kostenschätzung und der jetzigen Besucherzahlen benötigt die Betreibergesellschaft außerdem einen kommunalen Zuschuss in Höhe von 65.000 Euro pro Jahr. Die Mittelgewährung soll in 2017 zunächst außerplanmäßig erfolgen.

In der gemeinsamen Sitzung der Fachausschüsse wird sich der Betreiber mit seiner Konzeption vorstellen. „Damit wird der inhaltliche Beratungsprozess eröffnet; eine Beschlussfassung wird für die Sitzung des Rates am 17.11.2016 angestrebt. Mit dieser zeitlichen Abfolge ist einerseits die Beratung in den Fraktionen gewährleistet, andererseits wird mit der Beschlussfassung im November den Vereinen Planungssicherheit für die nächste Saison gegeben“, heißt es in der Vorlage, die jetzt den Ratsmitgliedern sowie den Mitgliedern beider Ausschüsse zugegangen ist.

Fünf Mal Gold für Kevin-Noah Kaminski in Schwerte

Am vergangenen Sonntag nahmen vier Schwimmerinnen und zwei Schwimmer der Wasserfreunde TuRa Bergkamen sehr erfolgreich am 30. Internationalen Ergster Schwimmfest in Schwerte teil. Sie erschwammen sich auf der Kurzbahn gemeinsam 23 Medaillen und neun persönliche Bestzeiten.



Kevin-Noah Kaminski (Jg.2003) durfte gleich fünfmal ganz oben aufs Treppchen. Er siegte über 50 und 100m Rücken, 50 und 100m Freistil und 100m Lagen. Vier Goldmedaillen erschwamm sich Victoria Reimann (Jg.2004) und zwar über 50 und 100m Brust, 100m Freistil und 100m Lagen. Lisa-Marie Kardatzki (Jg.2001) gewann Gold über 50 und 100m Schmetterling und 100m Lagen und zudem noch Bronze über 50 und 100m Brust. Max Boden (Jg.2008) siegte über 50m Rücken und wurde Zweiter über 100m Rücken, 50 und 100m Freistil. Saskia Nicolei (Jg.2003) erhielt Silber über 50m Brust, 100m Schmetterling und 100m Freistil und Bronze über 200m Brust. Lara Boden (Jg.2004) holte Silber über 50m Rücken.

Der Trainer Tobias Jütte war sehr zufrieden mit den Leistungen seiner Schwimmer, zumal sie zwei Wochen nicht im Wasser waren und erst am Vortag ihr sehr anstrengendes einwöchiges Trainingslager außerhalb des Wassers beendet hatten.

Aktionstag des TuS Weddinghofen am Samstag: Sportangebote zum Ausprobieren

Der TuS Weddinghofen 1959 e.V. öffnet am kommenden Samstag, 29. Oktober, für alle die Turnhalle. Interessierte sind herzlich eingeladen, ab 12 Uhr die Sportangebote auszuprobieren.

Unter anderem bietet der TuS: Walking, Step- Aerobic, Sport für Männer +50 und Problemzonengymnastik zum Reinschnuppern an. In der Turnhalle der Pfalzschule können auch die neuen Kangoo Jump Schuhe ausprobiert und beim Line Dance mitgemacht werden, bei diesem Tanz braucht man keinen Partner. Line Dance ist ab November neu im Angebot des TuS Weddinghofen.

In kleinen Übungseinheiten von ca.20 Minuten stellen wir vor, wie eine Übungsstunde aussieht. Bis 16 Uhr stehen auch unsere Übungsleiter Rede und Antwort rund um den Verein und die Angebote.

Zwei Niederlagen für die weibl. A-Jugend des TuS Weddinghofen

von Alina Pohlmann

Am Sonntag war der zweite Spieltag der weiblichen A-Jugend. Die Mannschaft traf auf den TuS Bönen und den DJK Werl.

Die Mannschaft fuhr mit sechs Spielerinnen zur Halle und stellte eine Aufstellung auf, in der zwei Spielerinnen eine andere Position als üblich spielen mussten.

Im ersten Spiel, gegen den DJK Werl, mussten sich die Spielerinnen zu Anfang an ihre Positionen gewöhnen, was innerhalb des Spieles immer besser wurde. Die zwei Sätze gingen zum Schluss leider an die gegnerische Mannschaft.

Dann kam das zweite Spiel gegen den TuS Bönen, in dem sich die Mannschaft schon viel selbstbewusster präsentierte. Zuerst ging der TuS Bönen in Führung, dann konnte Neue Krass mit ihrer Aufschlagserie eine Führung für den TuS Weddinghofen holen. Dennoch scheiterten die Spielerinnen, aber schlugen sich tapfer, auch wenn es am Ende des Spieltages leider nicht für einen Sieg reichen konnte.

von Alina Pohlmann

TuS-Vorsitzender Knut Bommer läuft den Berlin Marathon in knapp 5 Stunden

Der Vorsitzende des TuS Weddinghofen Knut Bommer ist beim 43. Berlin-Marathon mitgelaufen und hat die Ziellinie in einer respektablen Zeit erreicht.



Knut Bommer reckt beim Zieleinlauf die Arme hoch.

Im November hat Knut mit regelmäßigem Training begonnen und hat die Winterlaufserie in Hamm sowie die Barbara Runde zur Vorbereitung genutzt. Dabei hat er die gelaufene Distanz stetig erhöht, um den Körper an die Belastung zu gewöhnen. Begleitet wurde Knut unter anderem von seinem Betriebsarzt, der ihm extra einen Trainingsplan schrieb. So kamen in zwanzig Wochen Training bei viermaligen Laufen pro Woche über 1000 Kilometer zusammen. Insgesamt fünfmal lief Knut dabei über die dreißig Kilometer Marke hinaus.

Knut startete beim Berlin Marathon am 25. September um 9:51 Uhr im Starblock H. Er lief mit seinen Trainingspartnern ein gleichmäßiges Tempo. Über die App des Veranstalters war es den Vereinsmitgliedern möglich, Knut auch auf der Strecke zu verfolgen und die Zeitmessungen abzurufen. Um 14:48 Uhr waren sie dann im Ziel und Knut schickte aus Berlin die ersten Fotos in Richtung Weddinghofen.

„Wir gratulieren dir zu deiner Leistung! Gesamtzeit: 04:56:37, Respekt!“, so die Mitglieder des TuS Weddinghofen.

17 Medaillen für TuRa-Wasserfreunde in Lippstadt

Drei Schwimmerinnen und vier Schwimmer der Wasserfreunde TuRa Bergkamen nahmen am letzten Septemberwochenende am 35. Jakob-Koenen Gedächtnisschwimmen in Lippstadt teil. Gemeinsam erschwammen sich die sieben TuRaner auf der Kurzbahn 17 Medaillen und zehn persönliche Bestzeiten.



Marco Steube (Jg.2003) erhielt Gold über 50 und 100m Freistil und 100m Schmetterling und Silber über 50m Schmetterling. Emma Schmucker (Jg.2008) bekam je eine Goldmedaille über 50 und 100m Rücken und eine Bronzemedaille über 100m Freistil. Yannick Wallny (Jg.2000) durfte eine Goldmedaille über 100m Brust und je eine Silbermedaille über 50m Schmetterling, 50m Brust, 50 und 100m Freistil und 100m Lagen mit nach Hause nehmen. Patrick Scholze (Jg.2005) holte Gold über 100m Schmetterling und Bronze über 50 und 100m Freistil. Luis

Rocholl (Jg.2008) erkämpfte sich eine Goldmedaille über 100m Rücken.

Die erfolgreiche Mannschaft komplettierten Lisa Marie Ebel und Isabel Scholze mit guten Leistungen und persönlichen Bestzeiten. Alles in allem war dies wieder ein sehr gelungener Wettkampf der Wasserfreunde und Trainer Lukas Polley war sehr zufrieden mit den Leistungen seiner Schützlinge.